

AKTUELLES

Alex Oldendorf & Thilo Illgner liefern experimentelle Klänge

16.01.2015

Kategorie: Leute heute

Autor: st

Als im Sommer 2013 der Bassist Alex Oldendorf den Musiker, Komponisten und Produzenten Thilo Illgner – beide Offenburger – kennenlernte, merkten sie sehr schnell, dass sie musikalisch auf derselben Wellenlänge lagen und bereit sind, einen Weg auch fernab der gängigen Hörgewohnheiten zu gehen, um gemeinsam an zum Teil außergewöhnlichen und auch anders klingenden, musikalischen Strukturen zu arbeiten.

So wurden die in zwei Jahrzehnten von Alex Oldendorf entwickelten Bassfiguren durch die Kompositionen und Arrangements, die Klavier- und Synthesizerparts von Thilo Illgner zu außergewöhnlichen Songs verbunden, die in ihrer Art experimentell, schon nahezu avantgardistisch, aber immer melodisch und ausdrucksstark sind.

Sie lassen sich entspannt hören, sind chillig, eingängig, dabei erfrischend anders, ohne gekünstelt zu wirken. Trotz oder gerade wegen ihrer Andersartigkeit, fernab vom Mainstream, ist mit „Another World“ eine CD entstanden, die sich mit solch einer Leichtigkeit hören lässt. Es klingt wie von einer anderen Welt: experimentelle Popmusik, komplett instrumental, mit leichtem Jazzeinschlag, bestehend aus Bass und Keyboard sowie Arrangements und Beats.

Auf der Bühne wird man die beiden Soundwerker eher nicht zu sehen bekommen, denn andere Projekte wollen aus der Pipeline. So hat Illgner, der das Kunstzentrum MK2 betreut, mit der Vertonung von Gedichten Lord Byrons einen weiteren Hinhörer im Köcher. Und auch sein Herzenswerk eine Doppel-CD von „Elea.Sin“ lässt die Neugier wachsen.



Eingängig-außergewöhnliche Instrumentalmusik aus Offenburg: Thilo Illgner (l.) und Alex Oldendorf haben ihre Musik auf die CD „Another World“ gebrannt. Foto: bluebirdrecords.de